



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus zum allgemeinen Gebrauche in Kirchen, Schulen und Häusern

Friedrich Wilhelm <Hildesheim, Bischof>

Paderborn, 1798

Von christlicher Gerechtigkeit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-27717

42 Von christlicher Gerechtigkeit.

Denn ein Knecht, der seines Herrn Willen weiß, und nicht thut: der wird mit vielen Streichen geschlagen werden.

Von christlicher Gerechtigkeit.

Welches ist das fünfte Hauptstück christlicher katholischer Lehre?

Es ist die christliche Gerechtigkeit.

Was gehöret zur christlichen Gerechtigkeit?

Diese zwey Stücke: daß ein christgläubiger Mensch durch Gottes Gnade das Böse lasse, und das Gute wirke. Denn, wer schon durch den Glauben gerecht geworden ist, der muß auch durch die guten Werke noch gerechter werden.

Was Böses soll man am meisten fliehen?

Die Sünde und Laster, die den Menschen um Ehre, Gut, Leib und Seele bringen, ihn von Gott und allem Guten scheiden, und ewig verdammen.

Welche sind die vornehmsten Sünden?

Sieben: 1. Hoffart. 2. Geiz. 3. Unkeuschheit. 4. Neid. 5. Fraß und Füllerey. 6. Zorn. 7. Trägheit.

Wie viel sind Sünden in den heiligen Geist?

Sechs: Als nämlich und zum ersten: vermessenlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen.

Zum andern: an Gottes Gnade verzweifeln.

Zum dritten: der erkannten Wahrheit widerstreben.

Zum vierten: seinem Bruder um der göttlichen Gnade willen mißgünstig und neidig seyn.

Zum fünften: ein verstocktes Herz haben.

Zum sechsten: in der Unbußfertigkeit vorsetzlich beharren.

Die

Von der christlichen Gerechtigkeit. 43

Diese Sünden werden in dieser oder jener Welt gar nicht, oder schwerlich verziehen.

Wie viel sind der Sünden, die in den Himmel schreyen?

Vier: 1. Vorsezlicher Todschlag. 2. Sodomitische Sünden. 3. Unterdrückung der Armen, Wittwen und Waisen. 4. Und wenn man den verdienten Liedlohn den Arbeitern und Tagelöhnern aufhält und entziehet.

Wie viel sind der fremden Sünden?

Neune: 1. Zu der Sünde rathen.

2. Einem andern heissen sündigen.

3. In anderer Sünde verwilligen.

4. Andere zur Sünde anreizen.

5. Anderer Sünde loben.

6. Dazu stillschweigen.

7. Dieselbe übersehen.

8. Des fremden Gutes sich theilhaftig machen.

9. Anderer Sünde vertheidigen.

Denn also werden wir an fremden Sünden vor Gott schuldig und theilhaftig; als ob wir sie selbst persönlich begangen hätten.

Ist es auch genug, das Böse lassen, und die Sünde meiden?

Nein: denn ein jeglicher Baum, der nicht gute Früchte bringet, der wird ausgehauen, und in das Feuer geworfen. Wer aber den Willen des Vaters thut, der wird in das Reich der Himmeln eingehen.

Was Gutes soll denn ein Christ wirken?

Er soll nüchtern, gerecht und gottselig vor Gott und den Menschen leben, und mit guten Werken seinen christlichen Beruf zieren, und gewiß machen.

Wie

44 Von der Christlichen Gerechtigkeit.

Wie vielerley sind die guten Werke?

Vornehmlich dreyerley:

1. Bethen.
2. Fasten.
3. Almosengeben.

Was nutzen uns die guten Werke?

Aus den guten Werken, und nicht aus dem Glauben allein wird der Mensch gerechtfertiget, und erlangt die Krone der Gerechtigkeit. Und wer die Gerechtigkeit thut, der ist gerecht: die Gutes thun, werden eingehen in das ewige Leben; die aber Böses thun, in die ewige Pein.

Wie viel sind leibliche Werke der Barmherzigkeit.

Sieben:

1. Die Hungerigen speisen.
2. Die Durstigen tränken.
3. Die Nackenden bekleiden.
4. Die Gefangenen erledigen.
5. Die Fremden beherbergen.
6. Die Kranken besuchen.
7. Die Todten begraben.

Von diesen sagt Christus: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Wie viel sind geistliche Werke der Barmherzigkeit?

Sieben:

1. Die Sünder strafen.
 2. Die Unwissenden lehren.
 3. Den Zweifelhaften recht rathen.
 4. Für die Lebendigen und Todten Gott bitten.
 5. Die Betrübten trösten.
 6. Das Ungerecht geduldig leiden.
 7. Denen, die uns beleidigen, gern verzeihen.
- Mit was Maasse wir ausmessen, mit demselben wir uns wieder eingemessen werden.

Wels

Von der christlichen Gerechtigkeit. 45

Welche sind die acht Seligkeiten?

Es sind die, so Christus im Anfange seines evangelischen Gesetzes gelehret hat, da er spricht:

1. Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen ist das Reich der Himmeln.

2. Selig sind die Sanftmüthigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

3. Selig sind, die weinen und Leid tragen; denn sie werden getröstet werden.

4. Selig sind, die hungerig und durstig sind nach der Gerechtigkeit; denn sie werden ersättiget werden.

5. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

6. Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott anschauen.

7. Selig sind die Friedsamten; denn sie werden Kinder Gottes genonnet werden.

8. Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen ist das Reich der Himmeln.

Wie viel sind evangelische Rätze?

Deren sind vornehmlich drey;

1. Freywillige Armuth.

2. Stäte Keuschheit.

3. Vollkommener Gehorsam unter einem geistlichen Obern.

Welche sind die vier letzten Dinge des Menschen?

Diese vier;

1. Der Tod.

2. Das letzte Gericht.

3. Die Hölle.

4. Das Himmelreich.

Gedenke denn, o Mensch! in allen deinen Werken an deine letzte Dinge: so wirst du in Ewigkeit nicht sündigen.

Dritte Abhandlung

für die erwachsene Jugend.

Schriftmäßige Bewährung

des kleinern Katechismus

P. Petri Canisii,

Priester der Gesellschaft Jesu.

Eingang.

Von dem katholischen Christenthume
insgemein.

Wer ist, und soll ein katholischer Christ genennet werden?

Der nach empfangener Taufe die heilsame Lehre Jesu Christi des wahren Gottes und Menschen in seiner Kirche und Versammlung bekennet, und nicht einigen Secten, Spaltungen, oder irrigen Lehren anhängt, so wider die christliche Lehre und katholische Kirche streben.

War: